



IPPSY INSTITUT FÜR POSITIVE PSYCHOLOGIE UND RESILIENZFORSCHUNG OG

Univ.-Prof.in Dr.in. Silvia Exenberger & Dr.in. Verena Wolf

Hugo-Wolf-Straße 1 | A 6020 Innsbruck

T +43 650 2706232 | +43 699 18855403

willkommen@institut-positivpsychologie.at

www.institut-positivpsychologie.at

Fortbildungsangebot

Lehrgang

Der Resiliente Kindergarten

Zertifizierung für Pädagogische Leiter:innen



Der Resiliente Kindergarten

Dieser Lehrgang legt ein solides Fundament für den Umgang mit potenziellen Herausforderungen und Krisen.

Umfassende Förderung von Resilienz

Dem Konzept unterliegen wissenschaftlich fundierte theoretische Modelle.

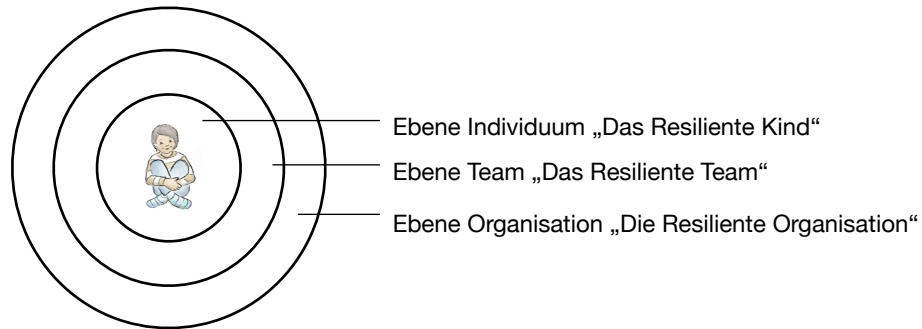


Abb. Multisystemische Resilienz „Der Resiliente Kindergarten“

Die pädagogische Leitung als Schlüsselfigur

Implementierung von resilienzfördernden Strategien auf allen Systemebenen

Ziel Reflexion und Gestaltung des (elementar)pädagogischen Alltags und der Inhalte aus einer resilienzfördernden Perspektive

Zielgruppe

Leiter:innen von Kindergärten, Kinderkrippen und Horten

Mehrwert

- Kinder und Pädagog:innen werden gestärkt und unterstützt
- die resilienzfördernde Grundeinstellung bildet ein Fundament für pädagogische Themen
- der ganzheitliche Ansatz bietet die Möglichkeit, flexibel auf Herausforderungen und auf Krisen zu reagieren

Modus online

Abschluss

Zertifizierung durch IPPSY Institut für Positive Psychologie und Resilienzforschung OG

Inhalte der Fortbildung

Ausgehend von einem multi-systemischen Resilienzansatz (Das Resiliente Kind, Das Resiliente Team, Die Resiliente Organisation) werden für jede Systemebene die theoretischen Grundlagen als Basis für eine fundierte Umsetzung in die Praxis vermittelt.

Umfang der Fortbildung

- dreitägige Fortbildung (9:00-16:30 entspricht 8 Einheiten á 45 min inkl. 1,5 h Pause)
- Reflexionen in Kleingruppen zu drei Teilnehmer:innen (3 Einheiten á 45 min)
- Zertifizierungsgespräch einzeln (1 Einheit á 45 min)
- Schriftliche Fallberichte (3 Fälle aus der Praxis)

Teilnahmegebühr für den gesamten Lehrgang

550 € (inkl. drei Fortbildungstage, drei Reflexionen, Zertifizierung, Zertifikat, Handouts)

Curriculum „Der Resiliente Kindergarten“

I. Resilienz: Theorie zur Anwendung in der Praxis (24 UE à 45 Minuten - 3 Tage)

Das Resiliente Kind

8 UE à 45 min (entspricht 6 Stunden)

Theoretische Grundlagen der Resilienz: Definition, Forschungsbefunde, zentrale Konzepte der Resilienzforschung

Resilienzfördernde Kommunikation auf Basis der drei kultur-übergreifenden Resilienzquellen nach Edith Grotberg (1998, 2011): Erwachsene-Kind; Kind-Kind; Erwachsene-Erwachsene

Das Resiliente Team

8 UE à 45 min (entspricht 6 Stunden)

Theoretische Grundlagen zum Wohlbefindens-Modell PERMA nach Martin Seligman (2012, 2018): **P**ositive emotions/positive Gefühle - **E**ngagement/Flow/Leben - **R**elationships/Beziehungen - **M**eaning/Sinn - **A**ccomplishment/Zielerreichung

Verknüpfung der Theorie mit der Praxis: konkrete Ansätze auf Basis des PERMA-Modells zur positiven Führung eines Teams (PERMA-Lead, Ebner, 2019) sowie evidenzbasierte Übungen zur Aufrechterhaltung und Steigerung des eigenen Wohlbefindens

Die Resiliente Organisation

8 UE à 45 min (entspricht 6 Stunden)

Theoretische Grundlagen zu den empirisch untermauerten Interventionsprinzipien nach Hobfoll (2007): Sicherheit, Ruhe, Selbst- u. kollektive Wirksamkeit, Verbundenheit u. Hoffnung; ISO-Norm 22316:2017 (Security and resilience, Organizational resilience, Principles and attributes)

Übertragung der Kriseninterventionsprinzipien und der ISO-Norm auf die eigene Organisation, um diese krisensicher zu machen.

II. Reflexion der Praktischen Arbeit

Supervisionsgespräch (online oder vor Ort)

3 UE à 45 min (entspricht 2,25 Stunden)

3er-Gruppe: Reflexion der Umsetzung in die Praxis mit besonderem Blick auf herausfordernde Situationen

Schriftliche Fallberichte

Reflexionen zu je einem Beispiel aus der Umsetzung im Alltag pro Ebene

III. Abschlussgespräch/Zertifizierung

Inhalte

1 UE à 45 min (entspricht 0,75 Stunden)

- Theoriefragen
- Fallbesprechung
- Reflexion

Terminplan 2027 – Lehrgang: Der Resiliente Kindergarten



Referentinnen

Leitung und Geschäftsführung des IPPSY Institut für Positive Psychologie und Resilienzforschung OG



Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Exenberger

Klinische und Gesundheitspsychologin; Karl Landsteiner Universität, Krems; Forschung – Tirol Kliniken [Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik]; externe Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich; Forschungsschwerpunkte: Positive Psychologie (Resilienz, Wohlbefinden/well-being, posttraumatisches Wachstum) und Trauma v.a. bei Kindern und Jugendlichen; kulturvergleichende Forschung; Kindergartenpädagogin



Dr.in Verena Wolf

Klinische und Gesundheitspsychologin, Schwerpunkt: Resilienz, Akutpsychologie, Notfallpsychologie und Psychotraumatologie; Personalauswahl; Vorstandsmitglied des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich NDÖ und der Österreichischen Gesellschaft für Notfallpsychologie und Psychotraumatologie ÖGNP; Referentin im Curriculum Notfallpsychologie; Kindergartenpädagogin; Bücher und Konzerte mit kindgerechter Wissensvermittlung